

H I N W E I S

zur Aktion "Brot für alle"

Die Kollekte, die wir erheben, ist für "Brot für alle" bestimmt. Der Name unseres evangelischen Entwicklungsdienstes ist zugleich Programm: Brot soll geteilt werden. Alle sollen satt werden, die nach Recht und Gerechtigkeit hungern und dürsten.

Brot für alle rückt in dieser Passionszeit das elementare Recht auf Nahrung in den Mittelpunkt und erinnert daran, dass dieses elementare Recht noch für allzu viele Menschen ausser Reichweite ist. Vor allem auf dem Land ist es für viele in Afrika, Asien und Lateinamerika schwierig, sich ausreichend selber ernähren zu können. Hunger ist ländlich, kindlich und weiblich!

Zusammen mit allen Christen bitten wir Gott um das tägliche Brot. Das verbindet uns mit denen, die täglich um das Lebensnotwendige kämpfen müssen. Es ruft uns auf, auch mit unserm Handeln an ihrer Seite zu stehen. Zum Beispiel können wir das, indem wir Produkte aus dem fairen Handel kaufen.

Brot für alle verbindet unser Handeln hier mit Programmen im Süden. Sie stärken Kirchen, die sich für mehr Gerechtigkeit einsetzen. Sie helfen Landarbeiter, Bäuerinnen und indigenen Gemeinschaften, Zugang zu eigenem Land, Wasser und Krediten zu erhalten. Sie sorgen dafür, dass das Recht auf Nahrung "kein frommer Wunsch bleibt", sondern verwirklicht wird - für alle Menschen.

Danke, dass Sie das mittragen und nach Kräften unterstützen!

Evangelischer Kirchenrat

Präsidentin

Finanzverwalter

Lini Sutter-Ambühl

Christian Zippert

Anmerkung

Die Bfa-Sammlung soll in der Passions- und Osterzeit durchgeführt werden. Die Kollekten der Kirchgemeinden, welche die Aktion nicht über Ostern hinaus weiterführen, sind **bis spätestens 31. Mai 2008** zu überweisen an

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden

Kollektenkasse

Postcheck-Konto 70-614-4 Chur

mit dem Vermerk "**Brot für alle**"

Gemeinden, welche die Aktion weiterführen, wollen die Kollekten bis spätestens **31. Oktober 2008** auf das erwähnte Postcheck-Konto mit demselben Vermerk einzahlen.